

## New Religion

### Verstehe und rette die Seele



Kattia Watson über den Autor  
George M. Grow und die Bücher  
des Lebens

### Finde den Weg

Unzählige Menschen sind in der Vergangenheit einen religiösen Pfad gegangen, und **nahezu alle spirituellen Pfade führen ins Ungewisse, nicht zu Wissen**, auch nicht in die Ewigkeit und Glückseligkeit, den eigentlichen Zielen des menschlichen Lebens, **sondern in einen schönen, aber wenig realistischen Traum.**

### Am Boden der Tatsachen

Die Wurzel der Fehleinschätzung bildet der **Idealismus**. Das ist der Standpunkt, wonach alle Materie das Erzeugnis des Geistes (Gottes) ist. Die Gesamtheit der Materie, so der Glaube, ist nicht mehr oder weniger als eine (gottgewollte) Illusion. Die Aufgabe des Menschen bestünde darin, die Seele durch "Separation" von der Materie zu befreien.

**Das Erste, Grundlegende und Ewige sind aber nicht Geist und Bewusstsein, sondern die stoffliche Welt.**

Die Materie, von Latein "materia", verwandt mit "mater", Mutter, ist die Mutter aller Dinge und Nicht-Dinge.

Der Geist kann in gewisser Weise über die Materie gebieten, nicht aber ohne sie, der Gehirnmasse, existieren. Ein Architekt kann Pläne schmieden, doch ohne Materie kann er sie weder erdenken noch das Geplante verwirklichen.

## Am Weg zur Neuen Religion

Der Erste, der nachhaltig **Protest am idealistischen Glauben** anmeldete, war der niederländische Rationalist Baruch de Spinoza (1632-1677). Er schließt an die von Descartes geschaffene Methode des Materialismus in rigoroser Weise an: Nur die mathematische Denkweise führt zur Wahrheit. **Je mehr der menschliche Geist weiß, desto besser erkennt er seine Kräfte und die Ordnung der Natur, desto leichter kann er sich selbst leiten, sich Regeln geben und sich von nutzlosen Dingen zurückhalten. Gott ist die Gesamtheit der Natur.**

In der okzidentalen Religion geht es nicht nur um Beschwörung und Anbetung. Schon seit der griechischen Antike geht es in erster Linie darum, der gar nicht so vollkommenen Götterwelt bei ihrer immerwährenden Schöpfung zur Hand zu gehen.

**"Höhere Spiritualität",** notiert George Grow in "Das integrale Bewusstsein", "ist nicht die Verneinung der materiellen Wirklichkeit, sondern ihre Durchdringung. Keine Flucht in

Hoffnungen, die sich nie erfüllen werden, kein Glaube, bei dem man verweilt, sondern ein Glaube, der uns über das Meer der Ungewissheit zu neuen Ufern bringt.

## Der neue (funktionale) Glaube

Grow verweist im Zusammenhang mit dem Vorgehen des "funktionalen Glaubens" auf den Entdecker Christoph Kolumbus, wenngleich dieser Indien nie erreichte.

Hier tut sich die nahe Verwandtschaft von guten Ritualen und guten, wissenschaftlichen Experimenten auf, aber auch mit den Apologeten der "wissenschaftlichen Spiritualität" wie die von Grow besonders geschätzten Rilke, Kafka und Heidegger.

## Auf der Suche nach dem Sinn, dem großen Zusammenhang, Gott und der neuen Spiritualität

Im Großen und Ganzen kann ist davon auszugehen, dass ihre Theologie mit Spinoza beginnt: "Gott ist die unendliche, substantiell in ihren Eigenschaften konstante, einheitliche und ewige Substanz."

Damit ist die Welt nicht gottlos; das Göttliche ist der Materie immanent, "das von aus sich heraus zu begreifende Seiende", dass es nur eine einzige Substanz geben kann. Diese Substanz ist daraus folgend mit all ihren Eigenschaften unendlich und absolut und wurde von Spinoza mit Gott gleichgesetzt.

Der Kosmos (beziehungsweise das Universum) selbst ist diese Substanz, es gibt nichts außerhalb von ihr, sie ist in nichts anderem, und somit sind alle Gegenstände Eigenschaften dieser Substanz. Daher ist einer der Hauptgedanken bei Spinoza der, dass **Gott in allem Seienden vorhanden** ist. Es ist geläufig, diese Theorie **Pantheismus** zu nennen (vom Griechischen pan: alles, und von theos Gott).

## Vom Unpersönlichkeits- zum Persönlichkeitsstandpunkt

Die Forschung blieb natürlich nicht bei Spinoza stehen, wie sich auch die gelebte Spiritualität nicht mit mathematischen, beziehungsweise physikalischen Entdeckung zufriedengab. **In blinder, kolumbianischer Hingabe offenbart die Substanz Eigenschaften, die nur der Gesamtheit der Materie angerechnet werden kann,** sozusagen dem ganzen Wesen (des Universums). "Das Ganze ist mehr als die Summe aller seiner Teile", wie auch der Mensch mehr ist als die Summe aller seiner Zellen, nur schon dadurch, dass er Geist und Bewusstsein hat.

Vergleichen wir den Menschen mit einer Zelle, lautet die Frage: **Wie kann eine Zelle etwas über den Organismus in Erfahrung bringen und mit ihm Kontakt herstellen?**

## Gott persönlich kennenlernen?

Dazu kommt, wie George Grow in "Die unsichtbare Macht" konstatiert, dass es **artverschiedene Zellen** gibt, die dem Organismus in unterschiedlicher Weise zur

Verfügung stehen. Gehirnzellen haben eine andere Position und Funktion als Gewebezellen. Zellen des Auges und Zellen des Magens sind ungleich, und doch sind sie mit dem Organismus "direkt verbunden" und können denselben auf eigene Art und Weise in Erfahrung bringen.

Zum besseren Verständnis, auch um eine **Brücke zwischen Unpersönlichkeitsanhängern und Persönlichkeitsanhängern** zu schlagen, knüpft George Groue an das **Gleichnis "Die blinden Männer und der Elefant"** an:

Eine Gruppe von Blinden – oder von Männern in völliger Dunkelheit – untersucht einen Elefanten, um zu begreifen, worum es sich bei diesem Tier handelt. Jeder untersucht ein anderes Körperteil (aber jeder nur einen Teil), wie zum Beispiel die Flanke oder einen Stoßzahn. Dann vergleichen sie ihre Erfahrungen untereinander und stellen fest, dass jede individuelle Erfahrung zu ihrer eigenen, vollständig unterschiedlichen Schlussfolgerung führt.

Im Gleichnis steht die Blindheit (oder das im Dunkeln sein) für nicht in der Lage sein, klar zu erkennen; der Elefant steht für eine Realität (oder eine Wahrheit), für die Substanz, für das Wesen Gottes im Leib der Materie.

**Grow weist darauf hin, dass die Interpretation des Gleichnisses irreführend ist. Begründung:**

Alle Teile des Elefanten sind gleich hinsichtlich Haut, Herzschlag, Körpertemperatur oder der Richtung der Bewegung insgesamt; alle Teile werden durch ein und dieselbe Nahrung versorgt;

alle Teile können dieselbe Reaktion hervorrufen (etwa, wenn man das Tier mit einer Nadel piekst oder beginnt, mit ihm zu sprechen). Übereinstimmend dazu ist die Kunde Rilkes, Kafkas und Heideggers eine exakte Kunde, aber mitunter kompliziert oder, wie im Fall des Franz Kafkas, verkappt, aus Scham und Furcht davor, verkannt und belächelt zu werden.

## Der neue Pfad des spirituellen Lebens

Grows "funktionale Spiritualität" steht in einer vornehmen Tradition, die den wenigsten Menschen zuteilwurde und erst durch ihn umfangreich ausgeführt wird.

In den "Büchern des Lebens – Der neue Pfad des spirituellen Lebens" findet der Leser Abenteuer, Figuren, Dramen und Gespräche, in denen der Autor auf authentische und lebendige Weise die Grundsätze der "höheren Spiritualität" vermittelt.

## Entdecke die wahre Seele

Die erste Station auf dem Weg hinauf ist "Die Wissenschaft der Selbsterkenntnis". Die spirituelle Seele, unser bewusstes Selbst ist nicht das Ergebnis einer zufälligen Kombination von Materie, auch nicht die Quelle des Bewusstseins, das den vergänglichen Körper mit Leben erfüllt, oder ein ominöser, göttlicher Samen irgendwo im menschlichen Körper; vielmehr ist sie unsere (wieder herstellbare) Verbundenheit mit dem All. Ganz

ähnlich, wie eine Zelle mit dem Organismus verbunden ist oder wie wir Menschen über die Sonnenstrahlen mit der Sonne verbunden sind, indem die Strahlen der Sonne auf uns treffen und sich in uns fortpflanzen, das heißt, sie bis in jede Zelle unseres Körpers vordringen, sei es als Licht, Wärme oder Energie, so sind wir als fühlende, intuitive, denkende, wissende und insbesondere als aktive, handelnde Entitäten mit dem lebendigen Universum schicksalhaft verbunden.

"Wir sagen nicht, dass naturwissenschaftliches Wissen nutzlos ist. Mechanik, Elektronik, Internet – auch das ist Wissen, mit dem wir das Universum inspirieren, aber der Kernpunkt ist Wissen über die Seele."

## Richte dich an der höheren Wahrheit aus

Wurde erkannt, dass der Mensch spirituelle Seele und nicht nur die Maschinerie des Körpers ist, ist man bereit für den nächsten Schritt.

Der Schlüssel zu Glück und Zufriedenheit, betont der amerikanisch-österreichische Schriftsteller, ist die Entdeckung der ewigen, persönlichen Beziehung zwischen uns, dem individuellen Bewusstsein, und dem substanziellen Bewusstsein, zwischen dem Relativ und dem Absoluten. In dieser Beziehung können wir wahre Erfüllung finden; sie ist das Prinzip der Freude als auch der Rettung der

Seele, was das Thema der Bücher des Lebens bildet.

Diese Stufe wird "Grow-Bewusstsein" genannt, und in "Aus dem Dunkel" können wir lernen, wie wir dieses Bewusstsein erlangen können.

## Gibt deinem Leben Sinn

Die dritte Station auf dem Pfad hinauf ist der in allen spirituellen Traditionen fehlende, nicht gesehene Zusammenhang von spirituellem und materiellem Leben.

In "Der Flug zur Venus" teilt uns der Neurealist und Vorbote des neuen Zeitalters die Schlussfolgerung seiner "integralen Literatur" mit, nämlich dass alle Formen des Handelns im Sinn des Lebens gipfeln.

Gemäß dem Gesetz der materiellen Natur ist es dem Menschen nicht nur gestattet, die Gaben der Natur zu benutzen und in vielfacher Weise weiterzuentwickeln, sondern schicksalhaft geboten. Wichtiger noch als die Anbetung und Beschwörung eines oder mehrerer Aspekte oder Vorstellungen der Substanz ist der Dienst an der Materie.

Nachdrücklich betont der Autor in "Die unsichtbare Macht", dass uns dieses Gebot von Geburt an in Leib und Seele eingepflanzt ist. Es handelt sich um den Wunsch, sich und die "Mitwelt" weiterzuentwickeln, eine Sache, die so natürlich ist, wie der Wunsch eines Kindes, zu laufen.

## Der wahre Lauf der Dinge



„Der menschliche Organismus zielt auf Selbstverwirklichung; und aus der Summe der Selbstverwirklichung der Individuen ergibt sich der irdische Anteil an der immerwährenden Schöpfung des Alls.

## Am Boden der Tatsachen

Hier tritt der integrale Charakter Grows höherer Spiritualität zu Tage: Die Welt, wie man sie auf den ersten Blick wahrnimmt, ist kein Abweg, keine Illusion, keine māya und auch kein Schatten, wie von Philosophen und Unheilspropheten behauptet. Grundlegend macht der Mensch von sich aus das Richtige, wenn er nicht von falschen Ideologien gegen sich selbst aufgebracht wird.

## Rette deine Seele

Der Sinn des Lebens ist, was uns unter dem Begriff "Evolution" vertraut ist: die Erforschung, Bildung, Pflege und Bewahrung höherer und höherer Ordnung in allen uns bekannten Lebensbereichen wie in der Seele, in der Psyche, im Denken, der Wissenschaft, Technik, Gesellschaft oder Politik. Gegebenenfalls kann auch ihre Zerstörung sinnvoll sein, wenn Stillstand vorherrscht und sich der Zeitgeist dem Fortschritt verweigert. Und wer von sich meint, nichts Neues beitragen oder Bestehendes verbessern zu können, kann andere unterstützen, die darin richtig gut sind.

Mit anderen Worten: "Eine Zelle ohne Funktion wird vom

Organismus abgestoßen und stirbt."

Sei Teil der neuen religiösen Bewegung

Die traditionelle Religion hat sich dem Sinn weitgehend versperrt, ungeachtet dessen, dass sie als Ort der Erbauung Sinn machen kann.

Die religiöse Tradition hat uns einen schlechten Dienst erwiesen.

In dem Kurzfilm "Die neue Frömmigkeit" heißt es: "Geht es dem Häretiker und Revolutionär gut, geht es der Welt gut."

Die neue Religion ist immer schon dagewesen

In "Grow Life" führt der Begründer der Integralwissenschaft aus, dass die Behauptung, Atheisten seien religiöser als der Durchschnitt der Glaubensmenschen, nicht falsch ist, weil sie aus sich heraus (intrinsisch) eher dem Willen, dem Sinn, der Ausrichtung und dem Schicksal folgen, als es vom Leben angewiderte, reaktionäre Glaubensmenschen tun.

In diesem Zusammenhang weist "reaktionäres Verhalten" auf die Beobachtung, dass sich in den von etwas enttäuschten oder angewiderten Menschen die Neigung zeigt, zu reagieren statt zu agieren. Man tut einfach das Gegenteil davon, worin man seinem (voreiligen) Urteil nach nicht erfolgreich war, wodurch auch der Sinn verweigert werden kann.

## Verstehe und belebe den Sinn

Statt beide, ebenso Links und Rechts, Involution und Evolution, Materialität und Spiritualität, Physik und Metaphysik, Orient und Okzident, Zelle und Organismus miteinander auszusöhnen, wird das eine vom anderen getrennt.

Robert Musils Mann ohne Eigenschaften wird mit George M. Grow zum Mann aller Eigenschaften.

Selbst der Massenkonsum hat einen höheren Sinn: Durch Konsumation häuft sich viel Geld und Macht in wenigen Händen an, die ihrerseits in Forschung und Entwicklung investieren. Geht das den Leuten zu weit, liegt es an ihnen, für bessere Arbeits- und Lebensverhältnisse zu sorgen.

Immer kommt zuerst das All zu seinem Recht, dann die Mehrheit der Menschen, wenn sie sich demokratisiert.

Der integrale Pfad des George M. Grow ist die Zukunft der Zivilisation und eines jeden, der mit Freuden gute Bücher liest.

## Rette deine Seele – Kurzanleitung

Stelle zum All eine persönliche Beziehung her (Anbetung, Verehrung, Beschwörung, etc.)

Diene dem All durch aktives, sinnreiches, evolutives Verhalten.

In den Büchern des Lebens begegnet dir eine große Menge an Entwicklungsmöglichkeiten.

Entfalte deine Seele kognitiv.

Lerne, wie und warum Dinge, Lebewesen, Konzepte oder auch Ideen mit dem All "verbunden"

sind, was ihre wahre Existenz ist, worin die Identität des Alls (als Organismus) und worin deine Identität (als Zelle dieses Organismus) besteht. Liebe beginnt damit, dass man sich für den anderen interessiert.

**Beginne mit den Büchern des Lebens,** damit die "Strahlen deiner Seele" sich rasch nach dem Absoluten ausstrecken.

**Wachse im Leben und im Sterben.** Denke in der Stunde des Todes besonders stark an Gott, und das Universum wird dich retten.

Dank der seelischen Verbindung, die du als Relativ zum Absoluten erschaffen hast, wird Gott sich deiner erinnern und dein ((epi-)genetisches) Selbst – zu vergleichen mit einem Samen - auf einen höheren Planeten setzen.

**Was du in diesem Leben lernst, fällt dir im nächsten leichter.**

Grow!



---

Stiftung  
George Grow  
Human Investment  
Der multidimensionale  
Mensch

## Spendenkonto

für die "Nachhaltigste Stiftung der Welt"

Treuhänderisch

Kontowortlaut:

Prof. Georg Pfandler

IBAN: AT 48 1200 0009 9403 3678

SWIFT CODE: BKAUATWW

Vielen Dank für Deine  
Unterstützung!



[Link Buchladen Amazon](#)

